Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Baden-Württemberg

Vorsitzende

An die
GEW-Mitglieder
mit E-Mail-Adresse

Stuttgart, 26. November 2012

Protest gegen Stellenstreichungen und Kürzungen in der Bildung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Koalitionsvertrag der grün-roten Landesregierung verspricht große zukunftsfähige Bildungsreformen, für die wir viele Jahre lang gekämpft haben. Die Hoffnung auf „bessere Bildung für alle", so lautet die Überschrift des entsprechenden Kapitels, ist seit Beginn der Planungen für den Doppelhaushalt 2013/14 erheblich getrübt.
Der finanzielle Scherbenhaufen, den die CDU/FDP-Landesregierung hinterlassen hat, die Schuldenbremse und die seit 2000 kontinuierlich gesenkten Steuern für Vermögende und Unternehmen führen dazu, dass die Landesregierung massive Sparmaßnahmen plant. Sie treffen nahezu nur den Bildungsbereich. Die Sorge und der Ärger darüber bei der GEW sind groß.

Reformen können nur dann erfolgreich sein, wenn sie gut ausgestattet sind und die Beschäftigten darauf gut vorbereitet sind. Das ist weder in den Schulen noch in den Kitas der Fall. Ob und wann der Orientierungsplan in Kitas verbindlich wird, ist völlig unklar. Für die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz fehlt Geld und vor allem Erzieher/innen.
Die Landesregierung will 2.200 Lehrerstellen im Doppelhaushalt streichen. Weitere mehr als 1.000 Deputate, die für Reformen notwendig sind, sollen aus Anrechnungen und Ermäßigungen und damit aus den Beschäftigten herausgepresst werden. Im Raum stehen die Streichung der Altersermäßigung bzw. Kürzungen des allgemeinen Entlastungskontingents der Schulen.
Die Stellenstreichungen vernichten die Berufsperspektive künftiger Lehrerinnen und Lehrer.

Die GEW fordert die Landesregierung auf, wie versprochen „Bessere Bildung für alle" zu schaffen, keine Lehrerstellen in 2013/14 zu streichen und Reformen so auszustatten, dass sie erfolgreich sein können. Deshalb ruft die GEW dazu auf, am

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 16:30 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

gegen die Sparmaßnahmen in der Bildung zu protestieren. An diesem Tag berät der Landtag über den Haushalt.
Die Genehmigung (trotz Weihnachtsmarkt) liegt uns vor, für die Umzingelung des Landtags mit Laternen und Transparenten steht sie noch aus. Wir haben die GEW-Kreise aufgefordert, mit so vielen Kolleg/innen nach Stuttgart zu kommen, dass es gut für die Umzingelung reicht.
Anmeldung bitte über die Kreisvorsitzenden, Infos unter www.gew-bw.de/gutangelegt.html
Wir schicken diese E-Mail an die Mitglieder aus allen Bildungsbereichen zur Information und mit der Bitte um Unterstützung.

Mit kollegialen Grüßen

Doro Moritz

GEW Baden-Württemberg • Silcherstraße 7 • 70176 Stuttgart
Telefon 0711 21030 - 11 • Telefax 0711 21030 - 55
Bankverbindung GLS, Konto 7015820910, BLZ 43060967, IBAN 96430609677015820910
vorsitzende@gew-bw.de